

## Willkommen im GRg 10 Ettenreichgasse

Benvenuto!

Welcome!

Добро дошли!

Καλώς ήρθατε!

Bienvenue!

Welkom!

Witaj!

Добро пожаловать!

Chào mừng các bạn!

Hosgeldiniz!

!و سهلا أهلا

Vítejte!

Bem-vindo!

Vitajte!

Bienvenida!

Добре дошли!

Dobro došli!

Добредојдовте!

Bine ati venit!



LEARNING IM SCHULALLTAG

GRg 10 Ettenreichgasse 41 – 43, A-1100 Wien

☎ Sekretariat: (01) 604 42 18 Fax: (01) 604 42 18-99 Konferenzzimmer: (01) 604 41 87



E-Mail: [schule@ettenreich.at](mailto:schule@ettenreich.at)

Schulhomepage: [www.ettenreich.at](http://www.ettenreich.at)



Lernplattform: [www3.edumoodle.at/ettenreich](http://www3.edumoodle.at/ettenreich)

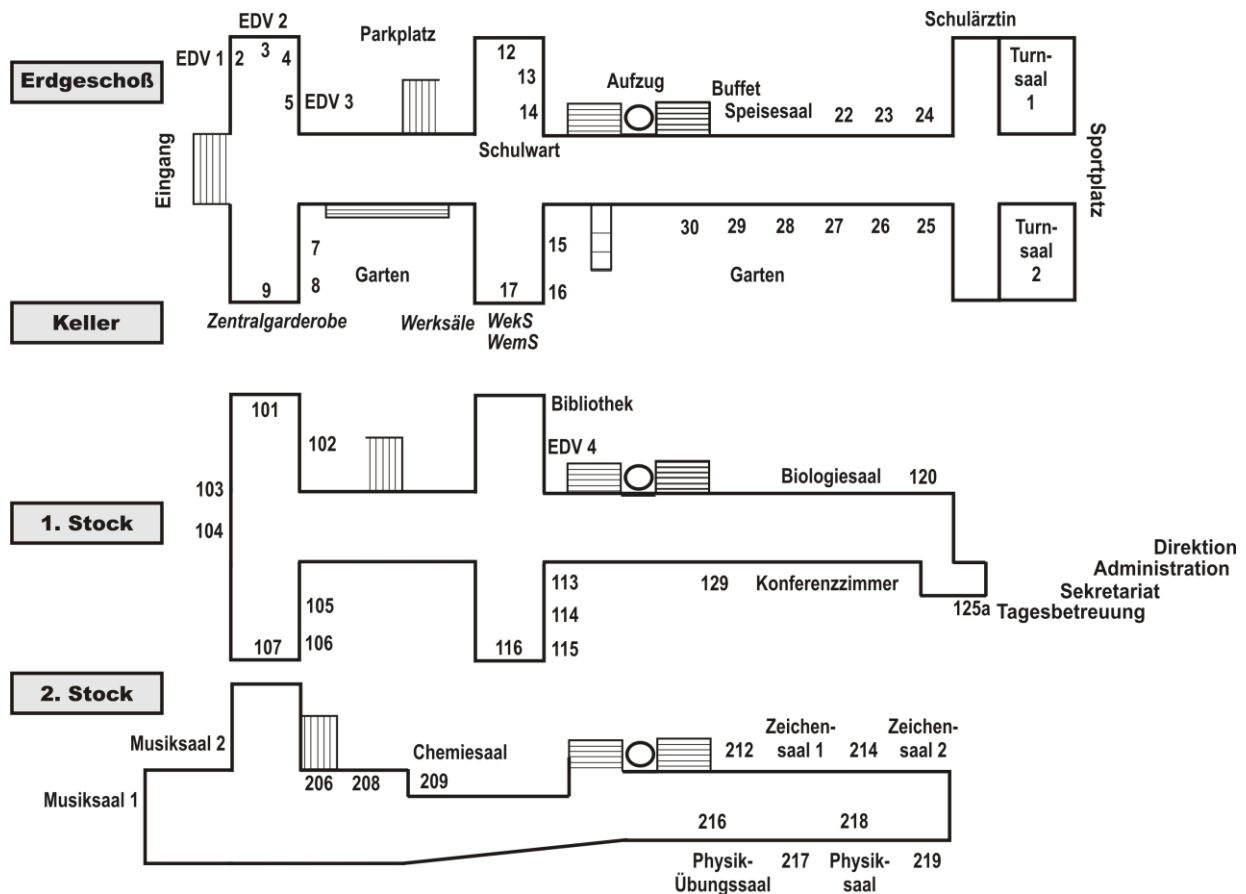


## INHALT

✗	Das Schulgebäude .....	S. 2
✗	Begrüßung .....	S. 3
✗	Wer ist wofür zuständig? Wo rufe ich an? .....	S. 4
✗	Stundeneinteilung .....	S. 4
✗	Der erste Schultag .....	S. 4
✗	Was muss ich tun, wenn mein Kind nicht in die Schule kommen kann? .....	S. 5
✗	Informationen der Schulärztin .....	S. 5
✗	Betreuung von Schülerinnen / Schülern mit Lese- / Rechtschreibschwäche .....	S. 6
✗	Informationen zum Fach „Bewegung und Sport“ .....	S. 6
✗	Informationen zum Fach „Musik“ .....	S. 7
✗	Computernetzwerk der Schule und e-Learning .....	S. 7
✗	Mittagsbetreuung.....	S. 7
✗	Tagesbetreuung.....	S. 8
✗	Hausordnung .....	S. 9
✗	Kopiervorlage für Entschuldigungen .....	S.11

\* \* \*

## DAS SCHULGEBÄUDE



## BEGRÜSSUNG

### Liebe Schülerinnen und Schüler! Liebe Eltern!

Als Direktorin heiße ich sowohl Kinder als auch Eltern herzlich in unserer Schulgemeinschaft willkommen. Das erste Schuljahr an einer höheren Schule wird Ihnen und Ihren Kindern eine völlig neue Welt eröffnen. Neues macht dann neugierig und großen Spaß, wenn es mit der notwendigen Offenheit und dem dazugehörigen Ernst angenommen wird. In diesem Heft stellen wir wichtige Informationen über Ihre neue Schule zur Verfügung. Bitte helfen Sie Ihrem Kind, dass es auch die Anfangszeit gut meistern kann.

Unterstützen Sie es dabei, die Schultasche jeweils am Vorabend für den nächsten Tag mit den notwendigen Heften und Büchern zu packen, und sorgen Sie im Interesse der Gesundheit Ihres Kindes dafür, dass Unnötiges daheim bleibt. Zeigen Sie ihm, wie wichtig Pünktlichkeit ist, dass erbrachte Leistung stolz und glücklich machen kann, und besprechen Sie noch vor dem ersten Schultag den Inhalt dieses Heftes mit ihm. Nehmen Sie an den wenigen Elternabenden, die es während der Schullaufbahn Ihres Kindes geben wird, unbedingt teil.

In unserer Schule befinden sich täglich an die 900 Menschen. Ein so großer Betrieb kann nur dann funktionieren, wenn sich alle an die vereinbarten Regeln, die Sie zum Teil auch schon in dieser Broschüre nachlesen können, halten. Deshalb ersuche ich Sie eindringlich, auch den „Leitfaden für Eltern“, dessen Erhalt Sie bei der Anmeldung zur Kenntnis genommen haben, noch einmal genau durchzulesen.

Unsere Lehrerinnen und Lehrer werden Ihr Kind bestmöglich fördern und auch fordern. Mit Ihrer Unterstützung werden wir uns als Schulgemeinde über viele Erfolge Ihres Kindes gemeinsam freuen können.

Herzlichst,

**HR Dir. Mag. Reingard Glatz**

\* \* \*

### Liebe Eltern!

Wir freuen uns, dass Sie sich entschlossen haben, Ihr Kind in unserer Schule anzumelden und möchten Sie herzlich begrüßen.

Dieses Heft bietet Ihnen einige genauere Informationen über unsere Schule, die Sie und Ihr Kind für die ersten Schultage brauchen. Lesen Sie es bitte mit Ihrem Kind im Laufe der Ferien durch.

Außerdem möchten wir Sie jetzt schon um zwei Dinge bitten, damit vor allem der Schulanfang möglichst reibungslos ablaufen kann:

- ✘ Informieren Sie uns so rasch wie möglich, wenn Ihr Kind z.B. wegen einer Erkrankung die Schule nicht besuchen kann (siehe S.5) Kopieren Sie bitte das beiliegende Entschuldigungsformular (siehe S.11) und verwenden Sie nur dieses, um Fehlstunden Ihres Kindes entschuldigen zu lassen.
- ✘ Geben Sie Ihrem Kind die Formulare, die wir benötigen, zeitgerecht und von den Erziehungsberechtigten unterschrieben mit.

Auf eine gute Zusammenarbeit freut sich **das Lehrerteam des GRg 10 Ettenreichgasse!**

\* \* \*

### Liebe Schülerinnen und Schüler!

Ab Herbst werdet ihr zu unserer Schulgemeinschaft gehören. In diesem Heft findet ihr einige Informationen, damit ihr euch von Anfang an in unserer Schule besser zurechtfindet. Lest es bitte im Laufe der Ferien durch und wenn ihr etwas genauer wissen wollt, könnt ihr im Herbst eure Lehrerinnen und Lehrer fragen.

Wie in jeder großen Gruppe gibt es auch bei uns Regeln, die **alle** beachten müssen, damit das Zusammenleben und das gemeinsame Arbeiten in der Schule möglichst angenehm werden. Hier sind einige davon, an die ihr euch bitte von Anfang an haltet:

- ✘ Kommt am Morgen und auch nach den Pausen pünktlich zum Unterricht!
- ✘ Seid höflich zu allen, mit denen ihr im Schulalltag zu tun habt!
- ✘ Haltet das Schulhaus und den Schulgarten sauber!
- ✘ Verhaltet euch in den Pausen ruhig und ordentlich!

Und noch eine Bitte: **Bewahrt dieses Heft gut auf und nehmt es im Herbst wieder in die Schule mit!**

Einige Dinge, wie z.B. die Hausordnung müssen dann nämlich noch genauer besprochen werden. Die Lehrerinnen und Lehrer des GRg 10 Ettenreichgasse wünschen euch einen schönen Sommer und freuen sich schon auf ein Wiedersehen und erfolgreiches gemeinsames Lernen im Herbst.

## WER IST WOFÜR ZUSTÄNDIG? WO RUFE ICH AN?

<b>DIREKTION</b>	HR Dir. Mag. Glatz	
<b>ADMINISTRATION</b>	Mag. Löffler	
<b>SEKRETARIAT</b>	Frau Kern	☎ 604 42 18 604 42 18 – 99 (Fax) E-Mail: schule@ettenreich.at
<b>HOMEPAGE</b>		www.ettenreich.at
<b>LERNPLATTFORM</b>		www3.edumoodle.at/ettenreich
<b>KONFERENZZIMMER</b>	alle Lehrer/innen	☎ 604 41 87
<b>TAGESBETREUUNG</b>	Prof. Mag. Polterauer	☎ 604 42 18 – 13
<b>SCHULÄRZTIN</b>	Dr. Feigl	☎ 604 42 18 – 17
<b>SCHULPSYCHOLOGIN</b>	Mag. Mück	
<b>SCHÜLERBERATUNG - UNTERSTUFE</b>	OStR. Prof. Mag. Hofer	☎ siehe Konferenzzimmer
<b>LEGASTHENIEBETREUUNG</b>	Prof. Mag. Strauß	☎ siehe Konferenzzimmer
<b>KLASSENVORSTAND</b>		☎ siehe Konferenzzimmer

\* \* \*

## STUNDENEINTEILUNG

In unserer Schule gelten folgende Stunden- und Pausenzeiten:

VORMITTAG			NACHMITTAG	
1.Stunde	8.00 – 8.50	10 Minuten Pause	7.Stunde	13.50 – 14.40
2.Stunde	9.00 – 9.50	10 Minuten Pause	8.Stunde	14.40 – 15.30
3.Stunde	10.00 – 10.50	10 Minuten Pause	9.Stunde	15.30 – 16.20
4.Stunde	11.00 – 11.50	10 Minuten Pause	10.Stunde	16.20 – 17.10
5.Stunde	12.00 – 12.50	10 Minuten Pause	11.Stunde	17.10 – 18.00
6.Stunde	13.00 – 13.50		12.Stunde	18.00 – 18.50

\* \* \*

## DER ERSTE SCHULTAG

**Liebe Eltern!**

**Wir bitten Sie, Ihr Kind am ersten Schultag in die Schule zu begleiten und sich dafür von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr Zeit zu nehmen.** Wenn Sie verhindert sind, schicken Sie bitte eine erwachsene Begleitperson mit!

Die Klasseneröffnung beginnt pünktlich um 9.00 Uhr. **Bitte nehmen Sie Schreibzeug mit!**

**Von 9.00 Uhr bis ca. 10.00 Uhr** werden Sie vom Klassenvorstand **wichtige Informationen und Formulare** erhalten, die in einer Mappe gesammelt sind. Bitte geben Sie Ihrem Kind diese Mappe **vollständig ausgefüllt am Mittwoch wieder in die Schule** mit!

Von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr stehen Ihnen Lehrerinnen und Lehrer zur Verfügung, um allfällige Fragen zu beantworten oder beim Ausfüllen der Formulare behilflich zu sein.

Weitere wichtige Informationen erhalten Sie beim **ersten Elternabend in der 2. Schulwoche**, zu dem wir Sie bereits jetzt herzlich einladen! Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

## WAS MUSS ICH TUN, WENN MEIN KIND NICHT IN DIE SCHULE KOMMEN KANN?

### ✘ **bei Krankheit oder sonstiger unvorhersehbarer Abwesenheit:**

Ist Ihr Kind länger krank, müssen Sie die Schule innerhalb der ersten drei Tage über den Grund der Abwesenheit verständigen. Dies kann schriftlich, persönlich oder **telefonisch ab 7.45 Uhr** geschehen. Die Sekretärinnen geben dann die Meldung an den Klassenvorstand weiter.

#### **Krankmeldungen per e-Mail sind nicht möglich!**

Beim Wiedererscheinen zum Unterricht muss die Schülerin/der Schüler dem **Klassenvorstand persönlich** eine schriftliche **Entschuldigung** vorlegen. **Entschuldigungen per Fax oder e-Mail sind nicht möglich!**

### ✘ **bei vorhersehbarer Abwesenheit:**

Bei vorhersehbarem Fernbleiben vom Unterricht (etwa aus familiären Gründen, Arztbesuchen, Teilnahme an sportlichen Veranstaltungen o.Ä.) ist vorher rechtzeitig schriftlich die Bewilligung einzuholen, und zwar:

- \* für einzelne Unterrichtsstunden oder einen Tag beim Klassenvorstand
- \* für mehr als einen Tag bei der Direktorin

Eine schriftliche Entschuldigung beim Wiedererscheinen zum Unterricht ist in diesem Falle nicht mehr zu bringen, da die Bewilligung für das Fernbleiben als Entschuldigung gilt.

### ✘ **Verlassen der Schule während des Unterrichts:**

Die Schülerin / der Schüler meldet sich mittels einer schriftlichen Entschuldigung beim entsprechenden Klassenlehrer ab. Dieser vermerkt das Weggehen im Klassenbuch.

\* \* \*

## INFORMATIONEN DER SCHULÄRZTIN

### **Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!**

Es ist mir ein Anliegen, an der gesunden Entwicklung Ihres Kindes mitzuwirken. Als Schulärztin ist es meine Aufgabe, Ihr Kind in regelmäßigen Abständen während seiner Schulzeit zu untersuchen. Diese Vorsorgeuntersuchung dient dazu, gesundheitliche Störungen rechtzeitig zu erkennen und Erkrankungen vorzubeugen. Sollten sich bei der Untersuchung Auffälligkeiten feststellen lassen, werde ich Sie darüber informieren und entsprechende weitere Untersuchungen empfehlen. Eine eventuell notwendige Behandlung ist nicht Aufgabe der Schulärztin. Dafür wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder Kinderarzt. Für Erste-Hilfe-Leistungen stehe ich natürlich jederzeit zur Verfügung.

Sie bekommen im Herbst einen Elternfragebogen. Ich bitte Sie, diesen auszufüllen und in einem Kuvert Ihrem Kind in die Schule mitzugeben. Sehr wertvoll sind für mich auch Kopien von Befunden bei bestehenden Krankheiten oder von Arztbriefen nach Krankenhausaufenthalten.

Ich bin an die ärztliche Schweigepflicht gebunden. Sollte es im Interesse Ihres Kindes notwendig sein, Turnlehrerinnen und -lehrer oder den Klassenvorstand von einer Erkrankung zu informieren, werde ich Sie bitten, dem zuzustimmen. Ich empfehle Ihnen auch, vor auswärtigen Schulveranstaltungen (Schikurs, Sportwoche, Projekttag ...) die begleitenden Lehrpersonen über notwendige Medikamenteneinnahmen beziehungsweise chronische Erkrankungen ihres Kindes zu informieren.

Wenn Ihr Kind wegen oder nach einer Erkrankung oder Verletzung länger als eine Woche nicht am Turnunterricht teilnehmen kann, schicken Sie bitte Ihr Kind mit Befunden zu mir, damit ich eine Turn- oder Schwimmbefreiung ausstellen kann.

In der 3. und 4. Klasse werden den Schülern und Schülerinnen Impfungen in der Schule angeboten. (Masern-Mumps-Röteln in der 3. Klasse, Diphtherie-Tetanus-Keuchhusten in der 4. Klasse). Sie werden darüber rechtzeitig informiert und um Ihr Einverständnis gefragt. Im Falle anderer empfohlener Impfungen (FSME, Hepatitis...) bitte ich Sie, Ihren Hausarzt bzw. Kinderarzt zu kontaktieren.

Sollte Ihr Kind in der Schule erkranken, werden Sie telefonisch gebeten, Ihr Kind abzuholen. Erkrankte Kinder dürfen nicht alleine nach Hause gehen.

Schicken Sie niemals Ihr Kind mit Fieber oder Ausschlag in die Schule! Auch Kinder mit Kopflausbefall dürfen erst nach der Behandlung wieder in die Schule, wenn sie frei von Läusen und Nissen sind.

Eine wichtige Bitte zum Schluss: Informieren Sie die Schule, wenn Ihr Kind an einer ansteckenden Krankheit erkrankt ist!

Für Beratungen stehe ich Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

**Dr. Susanne Feigl, Schulärztin**

## BETREUUNG VON SCHÜLERINNEN / SCHÜLERN MIT LESE-/ RECHTSCHREIBSCHWÄCHE

Auch in diesem Schuljahr wird an unserer Schule ein ganzjähriger Kurs für Schülerinnen und Schüler angeboten, deren Rechtschreib- und Leseleistungen aufgrund einer so genannten „Teilleistungsstörung“, auch „**Legasthenie**“ genannt, beeinträchtigt sind.

Ziel des Kurses ist es, die Kinder regelmäßig mittels gezielter Übungen zu fördern und sie dabei zu unterstützen, ihren Arbeitsstil zu verbessern.

Die Übungsstunde findet einmal pro Woche am Nachmittag statt. Der genaue Zeitpunkt wird am Beginn des Schuljahres bekannt gegeben.

### **Die Anmeldung zum Kurs ist beim Klassenvorstand abzugeben!**

Der folgende Überblick soll Ihnen als Hilfestellung dienen, wenn Sie bei Ihrem Kind eine Legasthenie vermuten, diese aber noch nicht in einem Testverfahren diagnostiziert wurde.

### **Einige Symptome, an denen eine Legasthenie erkennbar ist:**

- ✘ **Schwierigkeiten beim Aufnehmen von gesehener Information:**  
Unsicherheit in der Rechtschreibung, weil die Wortbilder nicht im Gedächtnis behalten werden, häufiger Blick zur Tafel / zum Buch beim Abschreiben, schlechte Handschrift
- ✘ **Schwierigkeiten beim Aufnehmen von gehörter Information:**  
Schreibung von langen Vokalen bereitet Schwierigkeiten (ie, ieh, ah, oh etc.)  
mündliche Information wird schlecht behalten
- ✘ **Schwierigkeiten beim Zusammenschalten von Sehen und Hören:**  
große Schwierigkeiten bei Diktaten, Inhalt von laut Gelesenem wird nicht verstanden
- ✘ **Schwierigkeiten mit Reihenfolgen:**  
Buchstaben werden vertauscht, langes Suchen im Wörterbuch, beim Schreiben unübersichtliche Textgestaltung
- ✘ **Schwierigkeiten beim Lesen:**  
auffallend langsames Lesetempo, Schwierigkeiten beim Erkennen der Wörter, Verdrehungen, Worterfindungen

Sollten Sie Fragen zu dieser unverbindlichen Übung haben, stehe ich gerne für nähere Auskünfte zur Verfügung!

**Prof. Mag. Annemarie Strauß**

\* \* \*

## INFORMATIONEN ZUM FACH „BEWEGUNG UND SPORT“

In der **1. Klasse** wird im Rahmen des Faches Bewegung und Sport **Schwimmunterricht** angeboten.

In der **Unterstufe** finden **zwei Wintersportwochen in der 3. und 4. Klasse** statt.

In der **5. Klasse** gibt es eine **Sommersportwoche** (mit Tennis, Segeln, Windsurfen, Reiten, Mountainbiken....).  
**Alle diese Veranstaltungen sind verpflichtend.**

Als zusätzliche freiwillige Angebote gibt es in unserer Schule **Neigungsgruppen für Basketball, Fußball und Volleyball.**

**Prof. Mag. Harald Dopplinger**

## INFORMATIONEN ZUM FACH "MUSIK"

Zusätzlich zum regelmäßigen Musikunterricht am Vormittag kann man bei uns am Nachmittag auch folgende Instrumente, teilweise kostenfrei, erlernen:

**Gitarre, E-Gitarre, Klavier, Saxophon, Violine und Schlagzeug.**

Besonders begabte und fleißige Schülerinnen und Schüler haben außerdem die Möglichkeit, in unserer **Big Band** oder im **Chor** bei zahlreichen Auftritten und Konzerten innerhalb und außerhalb der Schule mitzuwirken.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie am Schulanfang.

**Prof. Mag. Franz Knapp**

\* \* \*

## COMPUTERNETZWERK DER SCHULE UND E-LEARNING



Unsere Schule ist seit März 2009 eine **zertifizierte eLSA-Schule**. eLSA bedeutet „**e-Learning im Schulalltag**“.

In unserer Schule arbeiten wir mit einem **Computernetzwerk**, an das alle Computer der Schule angeschlossen sind. Alle Schülerinnen und Schüler der 1.Klassen bekommen eine **Einführung in Informations- und Kommunikationstechnologien (=IKT)** im Ausmaß von 20 Unterrichtsstunden, die von den Lehrerinnen und Lehrern im Teamteaching abgehalten werden.

Um die Schulcomputer und die **Internetlernplattform Moodle** ([www3.edumoodle.at/ettenreich](http://www3.edumoodle.at/ettenreich)) benützen zu können, erhalten alle Schülerinnen und Schüler einen persönlichen Anmeldenamen und Passwörter für die Schulcomputer und die Lernplattform.

**Anmeldename** und **Passwörter** müssen **auswendig gelernt** werden und an mehreren Stellen aufgeschrieben sein (z.B. im Handy einspeichern). Ohne diese Informationen ist ein Arbeiten an den Computern unserer Schule und auf der Lernplattform unmöglich! Passwörter dürfen **niemals weitergegeben** werden!

Es ist erwünscht und hilfreich, wenn die Schülerinnen und Schüler auch zu Hause einen **PC mit Internetzugang sowie eine eigene e-Mail-Adresse** (z.B. bei Hotmail, GMX, G-Mail oder anderen Gratisanbietern) haben. Bei der Erstellung einer e-Mail-Adresse sind wir den Schülerinnen und Schülern gerne behilflich.

**Mag. Markus Bartel (EDV), Mag. Walter-Michael Wuzella (e-Learning)**

\* \* \*

## MITTAGSBETREUUNG

Für Kinder, die eine oder zwei Freistunden zwischen Vormittags- und Nachmittagsunterricht haben und nicht in der Tagesbetreuung angemeldet sind, bieten wir eine **kostenlose Mittagsbetreuung** an. Jedes Kind kann diese **an zwei Tagen in der Woche für maximal 2 Stunden** in Anspruch nehmen. In dieser Zeit dürfen sich die Schülerinnen und Schüler **nur in dem Raum des Schulhauses aufhalten, in dem die Mittagsbetreuung stattfindet**.

Wenn zwischen Vormittags- und Nachmittagsunterricht mehr als zwei Stunden unterrichtsfrei sind, müssen die Kinder das Schulhaus verlassen.

**TAGESBETREUUNG**

**MITTAGESSEN:** im schuleigenen Speisesaal (möglich)

**FREIZEIT:** nach Unterricht Stationenbetrieb oder Aktivität in der eigenen Gruppe

**14.15 Uhr bis 15.30 Uhr**

**LERNZEIT:** Erledigen der Hausübung, Vorbereitung für „Lerngegenstände“, an bestimmten Tagen  
**FACHBEZOGENE LERNZEIT** (Deutsch, Englisch, Mathematik)

**15.30 Uhr bis 17.10 Uhr**

In der letzten Woche des ersten Semesters besteht die Möglichkeit für An- und Abmeldungen sowie für Ummeldungen (z.B. andere Wochentage).

**✘ Freizeit:**

In der Freizeit stehen den Schülerinnen und Schülern verschiedene Möglichkeiten der Freizeitgestaltung zur Verfügung.

Im großen Schulgarten werden unter anderem die Stationen **Fußball und Basketball** angeboten.

Im Schulgebäude gibt es die Möglichkeit bei **Tischfußball** oder **Tischtennis** ein wenig Abwechslung zu finden.

Weitere Stationen im Nachmittagsbetreuungsangebot sind der **Spieleraum**, der **Computerraum**, der **Videoraum** und die **Bibliothek**.

Immer wieder werden auch Aktivitäten wie **Eislaufen**, **Schwimmen**, **Basteln** oder **Ausflüge verschiedenster Art** (z.B. zu Spielplätzen, Kino, Christkindlmarkt oder in den Eissalon) angeboten.

**✘ Lernzeit:**

In der **Lernzeit** sollen die Schülerinnen und Schüler unter Beaufsichtigung ihre Hausübungen selbstständig und ordentlich erledigen. Bei Fragen können sie sich jederzeit an die betreuende Lehrkraft wenden, welche die von den Schülerinnen und Schülern erledigten Arbeiten auf Vollständigkeit – allerdings nicht auf inhaltliche Richtigkeit – überprüft.

**✘ Fachbezogene Lernzeit:**

In den Schularbeitsfächern **Deutsch**, **Englisch** und **Mathematik** findet **pro Woche je eine Stunde** einer sogenannten fachbezogenen Lernzeit statt. In dieser Zeit wird der bereits erlernte Stoff wiederholt und für Schularbeiten im jeweiligen Fach geübt. Hier können auch alle Fragen zum Fach besprochen werden.

Die Teilnahme ist für alle Schülerinnen und Schüler der Gruppe verpflichtend!

**Prof. Mag. Astrid Polterauer**



## HAUSORDNUNG

Diese Hausordnung wurde in der Schulgemeinschaftsausschusssitzung vom 20.10.1999 einstimmig beschlossen. Ergänzungen durch den SGA am 21.05.04 (einstimmig). Änderungen durch den SGA am 20.01.06 (einstimmig), 10.06.08 (einstimmig) und am 10.05.11. Sie gilt, bis eine neue, verbesserte Hausordnung erlassen wird.

### I. ZEITLICHER RAHMEN - ZU BEACHTENDE FRISTEN

Einlass in das Schulgebäude ist am Morgen ab 7.45 Uhr. Nur Fahrschüler/innen haben die Möglichkeit, zwischen 7.00 Uhr und 7.30 Uhr das Schulhaus zu betreten. Für den Nachmittagsunterricht aus Leibesübungen begeben sich die Schüler/innen durch den hinteren Seiteneingang direkt zu den Turngarderoben.

Unterstufenschüler/innen dürfen die Mittagspause nicht unbeaufsichtigt im Schulhaus verbringen. Es gibt daher die Möglichkeit, dass Kinder auch für einen Tag pro Woche zur Tagesbetreuung angemeldet werden oder bis zu zweimal pro Woche zur Mittagsbetreuung kommen.

Schüler/innen der Unterstufe, die nicht zur Mittagsbetreuung bzw. Tagesbetreuung angemeldet sind, müssen das Schulhaus zwischen Vor- und Nachmittagsunterricht verlassen.

#### **Mittagsbetreuung (siehe auch S.7)**

An den Tagen, an denen es eine Mittagsbetreuung gibt, dürfen sich Schüler/innen der Unterstufe, die zwischen Vormittags- und Nachmittagsunterricht nicht nachhause gehen, an keiner anderen Stelle des Schulhauses als dem Raum, in dem die Mittagsbetreuung stattfindet, aufhalten, es sei denn, sie sind für die Tagesbetreuung angemeldet. Wenn zwischen Vormittags- und Nachmittagsunterricht mehr als zwei Stunden unterrichtsfrei sind, müssen die Kinder das Schulhaus verlassen.

#### **Stundeneinteilung (siehe S.4)**

Wenn der/die Professor/in fünf Minuten nach Stundenbeginn nicht in der Klasse eingelangt ist, so muss der/die Klassensprecher/in dies im Sekretariat melden. Die Schüler/innen haben sich in dieser Zeit ruhig in der Klasse aufzuhalten.

#### **Wünsche an das Sekretariat**

Aus organisatorischen Gründen mögen Wünsche hinsichtlich Schulbesuchsbestätigungen u.a. grundsätzlich vor 8.00 Uhr im Sekretariat bekannt gegeben werden. In der 12.00 Uhr-Pause können die gewünschten Formulare abgeholt werden. Das Kopieren im Sekretariat ist für Schüler/innen nicht möglich.

#### **Fernbleiben vom Unterricht**

**Spätestens am dritten Tage der Erkrankung** oder sonstigen Verhinderung eines(r) Schüler/in haben die Erziehungsberechtigten schriftlich (Post, Fax, E-Mail) oder mündlich (telefonisch oder persönlich) dem KV mitzuteilen, warum der/die Schüler/in dem Unterricht fernbleibt. Wenn ein(e) Schüler/in länger als eine Woche nicht am Unterricht teilnimmt, ohne dass die Erziehungsberechtigten das Fernbleiben rechtfertigen und auch auf schriftliche Aufforderung hin eine Benachrichtigung binnen einer weiteren Woche nicht eintrifft, ergeht im Falle, dass der / die Schüler/in schulpflichtig ist, eine Meldung an das Jugendamt.

Wenn ein(e) Schüler/in nach seiner/ihrer Erkrankung wieder zur Schule kommt, hat er/sie **am ersten Tag seiner/ihrer Anwesenheit**, jedoch längstens binnen einer Woche, dem KV **eine schriftliche Entschuldigung** unter Angabe des Grundes abzugeben. Bei einer länger als eine Woche dauernden Erkrankung oder bei häufigerem krankheitsbedingtem, kürzerem Fernbleiben kann der KV die Vorlage einer ärztlichen Behandlungsbestätigung verlangen. Arztbesuche sind grundsätzlich in die unterrichtsfreie Zeit zu legen. Wenn dies nicht möglich ist, muss eine ärztliche Behandlungsbestätigung vorgelegt werden.

Will ein(e) Schüler/in aus vorhersehbaren Gründen dem Unterricht fernbleiben, haben die Erziehungsberechtigten bzw. zum selbstständigen Handeln berechnigte Schüler/innen im Vorhinein schriftlich um die Erlaubnis anzusuchen (bis zu einem Tag beim KV, darüber hinaus über den KV bei der Direktorin).

#### **Verlassen des Klassenverbandes**

Grundsätzlich darf das Schulhaus während der Unterrichtszeit nur nach der Entlassung durch den/die Lehrer/in der beginnenden Unterrichtsstunde verlassen werden. (Jede Entlassung wird im Klassenbuch vermerkt.) Schüler/innen der Unterstufe, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen, haben sich in der Pausenhalle des 1. Stockes oder in einem zugewiesenen Raum, Schüler/innen der Oberstufe im Aufenthaltsraum im 2.Stock ruhig aufzuhalten. **Sie dürfen keinesfalls das Schulhaus verlassen.**

Schüler/innen, die vom Unterricht aus Leibesübungen für die Zeit von höchstens zwei Wochen befreit sind, bleiben während des Turnunterrichts am Vormittag bei ihrer Klasse, auch wenn der Unterricht in der ersten oder letzten Vormittagsstunde stattfindet. Bei länger dauernder Befreiung können die Schüler/innen das Schulhaus später betreten oder früher verlassen, sofern der Turnunterricht in eine Randstunde fällt.

## II. SAUBERKEIT UND SICHERHEIT

### Gleitende Hausschuhpflicht

Hausschuhe sind von Schulbeginn an in den Garderobekästen aufzubewahren. Ob Hausschuhe getragen werden müssen, wird jeden Morgen durch eine entsprechende Hinweistafel beim Haupteingang angezeigt. Besteht Hausschuhpflicht, gilt diese den ganzen Tag.

### Pausenordnung

Die Schüler/innen sollen sich in der Pause gesittet und ruhig verhalten. Verunreinigungen des Schulareals sind zu unterlassen. Die Oberlichter sollen **während der Pausen** zur Lüftung der Klasse geöffnet werden, **die Fenster sind geschlossen zu halten**. Das Laufen sowie der Aufenthalt auf den Stiegen ist zu unterlassen, auch die Garderoben sind kein Pausenraum. Der Bereich vor dem Musik- bzw. Chemiesaal steht vor Unterrichtsbeginn und in den Pausen ausschließlich Schüler/innen der Oberstufe zur Verfügung. Unterstufenschüler/innen warten im 1. Stock auf den Unterrichtsbeginn und begeben sich in Begleitung der jeweiligen Fachprofessor/innen in die Unterrichtssäle. Die Türen zu den Toiletteanlagen sind zu schließen.

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, bei trockenem und warmem Wetter Hofpausen abzuhalten. Einmal unterbrochenes Läuten zeigt die Hofpause an. Es besteht jedoch keine Verpflichtung, das Schulgebäude zu verlassen. Das erste Läuten zwei Minuten vor Unterrichtsbeginn ist das Zeichen, dass sich die Schüler/innen wieder in das Schulgebäude begeben sollen.

Das **Rauchen** ist allen Personen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, ausschließlich in dem dafür vorgesehenen Bereich beim Lehrereingang gestattet. Es dürfen nur jene Schüler/innen rauchen, die im Besitz eines Raucherausweises sind. Schüler/innen dürfen nur in zehnjährigen Pausen und nach der 6. Stunde im dafür vorgesehenen Bereich rauchen. Dieser Bereich muss von den Raucher/innen selbst sauber gehalten werden.

Bei sämtlichen Schulveranstaltungen in und außer Haus besteht **Alkoholverbot**.

## III. GESTALTUNG UND BENÜTZUNG DER KLASSENÄUME UND SONDERSÄLE / KOPIERER

### Gestaltung eines Klassenraumes

Schüler/innen können ihre Klasse individuell gestalten, dies darf jedoch keine Beschädigungen der Wände zur Folge haben. Über die Art der Gestaltung ist zwischen KV und Schüler/innen Übereinstimmung zu erzielen.

### Ordnung in den Unterrichtsräumen

Es ist stets auf Sauberkeit und Ordnung zu achten, speziell die Bankfächer und der Fußboden sind von Abfällen frei zu halten. In den Klassen befinden sich Behälter zum Sammeln von Altpapier, in der Pausenhalle im Erdgeschoß und im ersten Stock steht ein Sammelbehälter für Aluminium (getrennte Müllsammlung!). Am Ende jeder Stunde ist die Tafel zu löschen. Beim Verlassen der Klasse ab der 4. Stunde bzw. nach der letzten Saalstunde sind die Sessel auf die Tische zu stellen und alle Fenster und Oberlichter zu schließen. Turnsachen dürfen nicht in der Klasse zurückgelassen werden. Der Klassenraum soll versperrt werden.

Im Besonderen wird auf den § 43 (2) des SchUG hingewiesen, wonach vorsätzlich herbeigeführte Beschmutzungen durch den/die Schüler/in zu beseitigen sind. Schüler/innen sind für Beschädigungen zur Verantwortung zu ziehen.

**Handys sind während der gesamten Unterrichtszeit stumm zu schalten. Das Benutzen des Handys während des Unterrichts ist nicht erlaubt. Fotografieren oder Filmaufnahmen sind im gesamten Haus grundsätzlich untersagt. Zuwiderhandeln hat eine Verwarnung zur Folge (Betragensnote!).**

### Kopiermöglichkeit für Schüler/innen

Das im Erdgeschoß aufgestellte Kopiergerät steht ausschließlich Schüler/innen zur Verfügung und wird von der Schülervertretung betreut. Eigene Reparaturversuche sind zu unterlassen.

## IV. FAHRRÄDER / WERTGEGENSTÄNDE / FUNDGEGENSTÄNDE

Es besteht die Möglichkeit, Räder an den Radständern beidseits des Eingangsvorbaus abzustellen. Es wird empfohlen, die Räder anzuhängen und leicht Abmontierbares zu entfernen, da eine Haftung seitens der Schule wegen der freien Zugänglichkeit ausgeschlossen ist.

Die Schüler/innen sollen weder in den Klassenräumen noch in den Garderoben Geld oder Wertgegenstände zurücklassen. Gefundene Kleidungsstücke und Schulsachen werden bei den Schulwarten im Raum 14 aufbewahrt und können dort behoben werden. Uhren, Schmuck und Schlüssel sind nach entsprechender Beschreibung im Sekretariat abzuholen.

Für im Turnsaal-Bereich vergessene Sachen möge zuerst mit dem/der Turnlehrer/in Kontakt aufgenommen werden.

**KOPIERVORLAGE FÜR ENTSCULDIGUNGEN**

**ENTSCULDIGUNG**

Name: .....

Klasse: .....

Ich bitte das Fehlen meiner Tochter/meines Sohnes .....  
am / von - bis .....  
aus folgendem Grund: .....  
.....  
zu entschuldigen.

Anzahl der Fehlstunden: .....

....., am .....

Unterschrift der/ des Erziehungsberechtigten:

**ENTSCULDIGUNG**

Name: .....

Klasse: .....

Ich bitte das Fehlen meiner Tochter/meines Sohnes .....  
am / von - bis .....  
aus folgendem Grund: .....  
.....  
zu entschuldigen.

Anzahl der Fehlstunden: .....

....., am .....

Unterschrift der/ des Erziehungsberechtigten: